

Fachseminar

## Persönliche Assistenz – eine Frage der Haltung!

Ein neues Berufsverständnis als zeitgemässe Alternative zur «Betreuung»

**Datum**

Donnerstag/Freitag,  
17./18. Oktober 2024

**Zeit**

09:15 bis 16:45 Uhr

**Anmeldeschluss**

Dienstag, 17. September 2024

**Ort**

Luzern

**Kosten**

CHF 740.–

**Dozierende**

André Ettl und Jennifer Zuber  
(Projektleitung Verein leben wie  
du und ich) sowie  
Gastreferent:innen aus der  
Praxis (Arbeitgebende und  
Assistent:innen)

**Auskunft/Anmeldung**

Ajdin Orucevic  
T +41 41 367 48 67  
ajdin.orucevic@hslu.ch

Hochschule Luzern  
Werftstrasse 1, Postfach 6002  
Luzern

Wir kennen in der Schweiz für Menschen mit Beeinträchtigung eigentlich nur die Betreuung im Heim, wir wissen fast nichts über die bestehende Alternative, nämlich die «Persönliche Assistenz»: Woher kommt diese seit 50 Jahren existierende internationale Befreiungsbewegung? Was bringt diese für Herausforderungen und Spannungsfelder mit sich und wie kann ich damit umgehen? Was heisst Assistenz? Was nicht? Welche Rollen nehme ich als Assistent:in ein und welche Grundhaltung steckt dahinter? Persönliche Assistenz soll nicht länger ein Nischen-Produkt bleiben, da dieses Lebensmodell Inklusion und echte Selbstbestimmung sowie die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention möglich macht - dazu braucht es Menschen, die sich intensiv mit diesem Paradigmen- und Berufsrollenwechsel auseinandersetzen.

**Ziele**

Die Teilnehmenden

- kennen die fachlichen und gesetzlichen Grundlagen zum Themenbereich Assistenzdienstleistungen in der Schweiz,
- setzen sich mit dem Paradigmenwechsel und der Haltung von Assistierenden auseinander und sind in der Lage, diesen in der Praxis aktiv mitzugestalten,
- sind in der Lage mit den auftauchenden Spannungsfeldern umzugehen,
- kennen zentrale Kernkompetenzen von Assistierenden.

**Zielgruppe**

Fachpersonen aus dem sozialen Berufsfeld, die sich neu orientieren möchten, sowie interessierte Quereinsteigende

**Inhalt**

- Geschichte und Prinzipien der Assistenz
- Gesetzliche Grundlagen (IV-Assistenzbeitrag, Subjektfinanzierung)
- Fachliche Grundlagen (UN BRK / Inklusion / Selbstbestimmung, Paradigmenwechsel)
- Rollen und Aufgabenfelder in der Assistenz
- Reflexion der eigenen Haltung anhand von Fallbeispielen

- Grundhaltung einer guten Assistenz
- Grenzen in der Assistenz
- Spannungsfelder (Nähe-Distanz, Selbst- und Fremdbestimmung, Macht und Abhängigkeiten)

Das Fachseminar ist sehr praxisorientiert, gemeinsam mit Menschen, die mit Assistenz leben, konzipiert und durchgeführt und bietet viel Raum für Austausch und Reflexion.

Alle Weiterbildungen: [hslu.ch/weiterbildung-sozialarbeit](https://www.hslu.ch/weiterbildung-sozialarbeit)

Das Fachseminar findet in Kooperation mit der Hochschule für Soziale Arbeit der FHNW statt.